

DVD-TIPP

DIE GESCHICHTE
DES LEGENDÄREN
KAUFHAUSES
GEHT WEITER

Berlin 1932: Das Kaufhaus Jo-
nass hat sich vom Kredit- zum
Luxuskaufhaus gewandelt – und
Vicky wird zur Abteilungsleiterin
befördert. Auch privat hat sich in
ihrem Leben einiges getan: Sie
ist Mutter der dreijährigen Hanni
und hat mit Wilhelm einen neu-
en Partner an ihrer Seite. Harry
und Helene kehren nach drei
Jahren aus den USA zurück.
Doch zurück in der Heimat sehnt
sich Harry nach Vicky, denn seine
Gefühle für sie haben sich nicht
verändert... Währenddessen
gelangt die NSDAP an die Macht
und erschwert den Juden zuse-
hends das Leben – allen voran
den Grünbergs. Auch Elsie legt
sich immer häufiger mit den Na-
zis an, was Folgen hat...
Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Nähe-
res steht im Rätsel dieser Ausga-
be).

CK



Lesepicknick im
Großen Garten

HANNOVER. Literatur im Grün-
en: Beim Lesepicknick am Sonn-
tag, 11. Juni, gibt es wieder ein
abwechslungsreiches Programm
für große und kleine Gäste im
Großen Garten, Alte Herrenhäu-
ser Straße 1. Maiken Nielsen liest
ab 12 Uhr aus ihrem Roman „Die
Frau, die es nicht mehr gibt“ –
eine Geschichte über eine Euro-
pa-Reise in den 1980er-Jahren
und die dunklen Geheimnisse in
einem Mikrokosmos aus Künst-
lern und Intellektuellen. An Kin-
der ab vier Jahren richtet sich ab
14 Uhr die Lesung „Grimm und
Möhrrchen machen Pause von zu
Hause“. Stephanie Schneider
lässt das Duo in ihrem neuesten
Abenteuer auf eine turbulente
Reise aufbrechen. Die in Koope-
ration mit der Buchhandlung Leu-
enhagen & Paris präsentierte Le-
sereihe findet an der Probenbüh-
ne statt, der Besuch ist im Garten-
eintritt (8 Euro) enthalten, für Kin-
der unter zwölf Jahren frei.

R/HR



Lesepicknick in den Herrenhäu-
ser Gärten. Foto: Christian Wyrwa

Tiere, Kunst und Lagerfeuer

Bei der **25. NACHT DER MUSEEN** laden 17 Ausstellungsorte zur familienfreundlichen Entdeckungstour ein

HANNOVER. Von historischen
Kostümen bis zur Zukunft der di-
gitalen Kunst, von entspannter
Lounge mit Ausblick bis zu tem-
poreichen Trommeln: Es geht
wieder auf eine Reise durch Han-
novers Ausstellungshäuser. Die
25. Nacht der Museen ermög-
licht es am Sonnabend, 17. Juni,
aus einem umfangreichen Pro-
gramm zu wählen und die ganz
persönliche Route zusammen-
zustellen.

Das Einlassband kostet 7 Euro,
für Kinder bis 14 Jahren ist der
Eintritt frei. Das Bändchen be-
rechtigt zum Eintritt in alle teil-
nehmenden Häuser und zur Par-
ty in der Cumberlandischen, so-
lange die Platzkapazitäten es zu-
lassen. Es ist im Vorverkauf in
fast allen teilnehmenden Häu-
sern erhältlich, auch am Abend
der Museumsnacht. Die Ausstel-
lungsorte öffnen für die Nacht
der Museen um 18 Uhr, die Party
in der Cumberlandischen be-
ginnt um 22.30 Uhr.

PROGRAMM AN 17 ORTEN

Das **Historische Museum** bietet
Kurzführungen durch die Son-
derausstellungen „Von golde-
nen Kutschen und kolonialer Ver-
gangenheit“ und „Premierenfie-
ber. Kinokultur im Hannover der
1950er Jahre“. Ab 20 Uhr spielen
verschiedene Musik-Acts auf der
Dachterasse „Sky Lounge“, und
ab 19.30 und 21.30 Uhr kann
man sich über hannöversche
Mundart informieren. Fräulein
Rose stellt Schläger aus den
1950er vor, große und kleine
Gäste dürfen historische Kostü-
me anprobieren oder im Mu-
seumskino Filmrarityen an-
schauen. Dazu gibt es weitere
Ausstellungen rund um Hanno-
ver, ein Quiz, Walk-Acts, das Han-
nover-Memory, Führungen zum
Beginnturm und einiges mehr.

Im **Wilhelm-Busch-Museum**
warten Karikaturen von Greser
& Lenz sowie Tierbildern von Gün-
ter Mattei, die nicht nur Kindern
gefallen. Außerdem gibt es Ge-
grilltes, Bastelangebote für Fa-
milien und Kinder sowie die
Chance auf ein ganz besonderes
Affen-Selfie.

Das **Kino im Künstlerhaus** (Ko-
ki) lädt ein zu einer cineastischen
Reise „Mit einem Ticket durch
Europa“. In der **Kestner Gesell-
schaft** öffnet das Café, ab 19
und ab 20 Uhr gibt es Konzerte
mit dem Frauenchor Vocalinda.
Der **Kunstverein Hannover** bietet
mehrere Führungen durch die
Ausstellungen „Uncomputa-
bles“ von Agnieszka Kurant und
„Metaverse Landscapes“ von Si-
mon Denny, die sich mit digita-
len Welten beschäftigen.

Der Fußball ist zu Gast im
ZeitZentrum Zivilcourage. Han-
nover 96 informiert über aktu-
elle Antirassismus-Projekte, bei
einem Table Quiz (18.15 und
20.30 Uhr) rund um den Verein
gibt es handsignierte Trikots zu
gewinnen. Die Historiker und
Fußballspezialisten Sebastian
Kurbach und Hendrik Woy spre-
chen ab 19.15 und ab 21.30
Uhr über Vereinsmitglieder von
Hannover 96, deren Lebenswe-
ge nach dem Beginn der natio-
nalsozialistischen Diktatur
1933 sehr unterschiedlich ver-
laufen sind.

Im **Landesmuseum** treffen ra-
sante Taiko-Trommelrhythmen
auf Lagerfeuerstimmung im In-
nenhof, und es sind drei sehr
unterschiedliche Ausstellungen
zu sehen. Von einer Reise „Nach
Italien“ geht es „Tempo. Tempo!
Tempo?“ durch die Geschichte
der Geschwindigkeit, und Glenn
Brown verknüpft mit „The Real
Thing“ alte und neue Kunstwer-
ke sowie das Landesmuseum
mit dem Sprengel Museum.



In der Sky Lounge des Histori-
schen Museums lässt sich der
Blick über die Altstadt genießen.

Foto: Historisches Museum



Im stimmungsvoll illuminierten
Museum August Kestner gibt es
Führungen, Konzerten und eine
Schatzsuche für Kinder.

Foto: Museum August Kestner

Im **Sprengel Museum** warten
eine Offene Kreativwerkstatt
zum Mitmachen, Konzerte mit
dem Orchester im Treppenhaus
und Führungen. Der Künstler
Glenn Brown, aktuell mit der
Ausstellung „The Real Thing“
vertreten, ist zu einem Gespräch
mit Museumsdirektor Reinhard
Spieler ab 19.30 Uhr zu Gast.

Der herrliche Garten der **Villa
Seligmann** lädt zu Getränken und
Austausch ein, auf dem Pro-
gramm stehen zahlreiche Füh-
rungen und jüdische Orgelmusik.
Live-Musik auf der Gitarre und
Kulinarisches gibt es bei **fein-
kunst e.V.**, zudem finden stünd-
lich Führungen und Gespräche
mit dem Künstler Matten Vogel
statt. Bei den Ausstellungen in
der **Architektenkammer Nieder-
sachsen / Lavesstiftung** geht es
um (Um)Bauen auf dem Weg zur
Klimaneutralität und architekto-
nische Eingriffe in magische Orte.



Die Nacht der Museen findet zum 25. Mal statt.

Quelle: LHH

Die **Galerie Kubus** zeigt „Neues
aus Hannoverschen Ateliers“, ab
22.45 Uhr wird die Fassade mit
großflächigen Projektionen von
Helmut Hennig bespielt.

Kinder ab sechs Jahren können
im **Museum August Kestner** auf
eine archäologische Schatzsuche
gehen. In einem Workshop ent-
stehen selbstgezeichnete Bannerta-
schen, spannende Kurzführungen
berichten von mächtigen,
starken und kreativen Frauen, ein
Bücherflohmarkt lädt zum Stö-
bern und die Weinbar zum Ge-
nießen ein. Ab 19.30 Uhr stellt
sich die neue Direktorin des Mu-
seum, Anne Gemeinhardt, den
Gästen vor. Live-Musik kommt
von Agnes Hapsari (Piano, Ge-
sang) und Charlotte Joerges (Sa-
xophon). Bei Sonnenuntergang
wird das Museum mit einer Licht-
performance in Szene gesetzt.

Die **RosebuschVerlassenschaft**
sind geöffnet, Gespräche

über das Gesamtkunstwerk wer-
den angeboten. In der **Galerie
vom Zufall und vom Glück** sind
Zeichnungen und Schwarz-
Weiß-Fotografie von Barbara
Dörfler zu sehen. Nostalgisches
und Kulinarisches erwartet die
Gäste im **WOK – Küchenmuseum**.
Im **Museum Schloss Herrenhau-
sen** führt Kurator Dr. Andreas
Urban durch die Sonderausstel-
lung „Naturist Kultur. Landschaft-
en und Gärten“ über den gesell-
schaftlichen Umgang mit Natur.

Zur großen Abschlussparty in
der **Cumberlandischen** legt DJ Al-
ba auf. Die Gründerin des DJ-Kol-
lektivs Goodies bewegt sich zwi-
schen Breakbaeats, Afro, House
und Disco mit dem gemeinsa-
men Nenner HipHop.

HR

Das vollständige Programm
steht online auf [nacht-der-
museen-hannover.de](https://nacht-der-museen-hannover.de) sowie als
Flyer zum Download bereit.

Französisches Feuerwerk

HANNOVER. Der Internationale
Feuerwerkswettbewerb geht in
die nächste Runde. Am Sonn-
abend, 10. Juni, geht Frankreich
an den Start in den Herrenhäuser
Gärten. Das Team von Brezac Ar-
tiffices blickt dabei auf eine lange
Tradition zurück – im Jahr 1964
wurde das Familienunternehmen
gegründet, war 1995 erstmals in
Hannover zu Gast und beteilig-
te sich mit seiner Pyro-Kunst welt-
weit mit großem Erfolg an Wett-
bewerben und Festivals.

Wie immer setzt sich das Pro-
gramm aus einem rund vierminü-
tigen Pflichtstück sowie einer Kür
über etwa 20 Minuten in freier
Gestaltung zusammen. Zum
Licht- und Farbspektakel am Him-
mel erklingt begleitende Musik
als perfekte Choreografie.

Einlass ist ab 18 Uhr. Kreative
Reminiszenzen an das Teilneh-
merland gehören dazu. Die Gäste
erwartet ein Rahmenprogramm
mit Live-Musik, Barocker Reit-
kunst, fantasievollen Walkacts
und Kleinkunst mit Jonglage-Co-
medy von Mantega. Mit Made-

moiCelle gibt es Chansons von
Aznavor bis Zaz, authentisch
interpretiert auf der Probenbüh-
ne. Im Gartentheater spielt das
Swing-Trio Marion & Sobo Band
überraschende Improvisationen.
Kleine Gäste sind auf Fidoslos klei-
ner Zirkus-Kinderviese richtig.
Auch kulinarisch wird einiges ge-
boten, unter anderem mit
Flammkuchen, französischen Ba-
guettes, Crêpes und Champag-
ner-Bar. Das Feuerwerk beginnt
um 22.30 Uhr. Thematisch setzt

sich das Team aus Frankreich in
seiner Show mit Liebe und Her-
zschmerz auseinander und ver-
spricht eine emotionale Darbie-
tung.

Eintrittskarten sind ab 21 Euro
im Vorverkauf erhältlich. Der 31.
Internationale Feuerwerkswett-
bewerb geht weiter mit den
Teams Schweiz (19. August), Bel-
gien (2. September) und Öster-
reich (16. September).

HR

herrenhausen.de



Nach der Eröffnung des Feuerwerkswettbewerbs durch Beisel Py-
rotechnik für Deutschland geht nun das Team Brezac Artiffices für
Frankreich an den Start.

Foto (Archiv): Christian Behrens

Im Kulturdreieck

HANNOVER. Welche kulturel-
len Angebote wünschen sich
Menschen aus und für Hanno-
ver, um miteinander in Aus-
tausch zu treten? Anhand dieser
und weiterer Fragen wird das
Kulturdreieck im Innenstadtbere-
ich zwischen Schauspiel,
Künstlerhaus und Staatsoper
weiterentwickelt. Am Sonntag,
11. Juni, lädt die Stadt Hannover
zum Bergfest der Workshoprei-
he „Schritt für Schritt“ in den Hof
von Künstlerhaus und Schau-
spielhaus. In der Zeit von 15 bis
18 Uhr können Interessierte die
Zukunft des Kulturdreiecks prak-
tisch erproben. Ab 18 Uhr lädt
eine Diskussion zum Austausch
über die Entwicklung des Kultur-
areals ein. Weitere Ideen vom
Publikum sind ausdrücklich er-
wünscht.

Das Juni-Programm bietet
noch mehr: Am 16. und 17. Juni
gibt es im Rahmen der Initiative
„Restart: #HANnovativ“ einen
Kultur-Hackathon im #aufhof
(ehemals Galeria Kaufhof). Inner-
halb von zwei Tagen werden

Ideen für neue digitale
(Spiel-)Räume in Hannovers In-
nenstadt entwickelt. Das Team
von Xchange, der Opern-, Tanz-
und Musikvermittlung der Staats-
oper, lädt am 23. Juni zur Opern-
werkstatt ins Freizeithaus Döhren
ein – mit viel Spaß und spieleris-
chen Übungen. Das Schauspiel
Hannover lädt immer mittwochs
bis freitags von 14 bis 18 Uhr ins
offene Foyer ein – mit Lese-Etage
und kostenlosem WLAN.

RED

Mehr Infos:
schauspielhannover.de/openhaus
sowie hannover.de, Suchbegriff
„Kulturdreieck“



„Open Haus“: Das Schauspiel
Hannover lädt ins Foyer ein.

Foto: Kerstin Schomburg

Sommerfest im Jazz Club

HANNOVER. Draußen und drin-
nen mit drei Bands: Der Jazz Club,
Am Lindener Berge 38, feiert am
Sonnabend, 20. Juni, ab 19 Uhr
sein Sommerfest. Im Garten er-
öffnet das Sextett TAB Collective
feat. Pat Appleton und Ron Spiel-
man um 19 Uhr mit warmen
Grooves zwischen Soul und Jazz.
Ab 21 Uhr steht mit der Blues
Company die wohl langlebige
Bluesband Deutschlands auf der
Bühne. Im Keller ist ab 19.30 Uhr
Einlass, ab 20 Uhr spielen wieder
traditionell Elmar Brass & Friends.
Der Eintritt kostet an der Aben-
dkasse 20 Euro.

R/HR

Brandauer liest Mozart-Briefe

HANNOVER. Der Schauspieler
Klaus Maria Brandauer liest aus
dem Briefwechsel zwischen
Wolfgang Amadeus Mozart,
seinem Vater Leopold Mozart
und Josef Bullinger, einem
Freund der Familie Mozart. Die
Schriftstücke geben Einblicke in
Mozarts Reise nach Paris (in den
Jahren 1777 / 78), wo seine
Mutter starb. Sie spiegeln das
Leben eines Genies ebenso wie-
der wie den Kampf um Unab-
hängigkeit. Begleitet wird die
Kozertlesung von dem Pianisten
Sebastian Knauer mit Auszügen
der berühmtesten Klavierwerke
Mozarts. Der Abend „Brandauer
liest Mozart“ beginnt am
Sonnabend, 10. Juni, um 20 Uhr
im Großen Sendesaal des NDR,
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22.
Eintrittskarten (ab 42 Euro) gibt
es im Vorverkauf sowie online
über eventim.

R/HR

Neues Musik-Festival

HANNOVER. Mit dem „NEU-
NEU 2023“ präsentiert das Café
Sebastian die erste Auflage eines
Festivals, das die Innovations-
kraft der Musik-Szene Hanno-
vers feiern soll. Das Spektrum
reicht von Elektro, Hip-Hop und
Synthie-Pop über Free Jazz, Lofi-
House und New Wave bis zu Post
Punk und Indietronics. Live da-
bei: Mal Mirage, Vian, Yowlandi,
Trixi Linden und Das Günther. Los
geht es am Sonnabend, 10. Juni,
um 20 Uhr im Café Glocksee,
Glockseestraße 35. Eintritt an
der Abendkasse: 19 Euro.

R/HR

Diskussion „Sport & Queer“

HANNOVER. Eine Podiumsdis-
kussion zum Thema „Sport und
Queer“ findet am Dienstag, 13.
Juni, in der Stadt- und Schulbibli-
othek Bothfeld, Hintzefhof 9,
statt. Die Veranstaltung beginnt
um 18 Uhr. Zahlreiche Gäste, da-
runter Anne Nyhuis vom Stadt-
sportbund Hannover, Frank
Rückert vom TUS Bothfeld und
Alexander Lang vom Sportbünd-
nis FarbenSpiel sowie Vorstands-
mitglied des SLS Leinebagger,
tauschen sich zu Themen rund
um „Sport und Queer“ aus und
sind für Fragen aus dem Publi-
kum offen.

R/HR



BROILERS - SOMMER 2023
01. September 2023: EXPO Plaza

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Eisbrecher

01. Juli 2023: Swiss Life Hall

Schützenausmarsch Hannover

02. Juli 2023: Diverse Orte

The Hooters - Live 2023

04. Juli 2023: Theater am Aegi

Ben Zucker - Das Beste

07. Juli 2023: Gilde Parkbühne

Berlin Berlin

Diverse Termine: Opernhaus

Wolfmother

16. Juli 2023: Capitol

Stand Up Comedy Open Mic

18. Juli 2023: Bei Chéz Heinz

Ballet Revolución

Diverse Termine: Opernhaus

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Neustadt, Am Wallhof 1

Burgdorf, Marktstraße 16

Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de